

20.05.2019

Pressemitteilung

ALMA: „Kein Grund zur Klage“

Alternative Liste ALMA zu den jüngsten Äußerungen der örtlichen CDU

Gute Vorsätze sind wichtig und sinnvoll, aber manchmal kann man seine guten Vorsätze leider doch nicht umsetzen. Schon vor Monaten hatte sich ALMA vorgenommen, auf die ständigen absurden Vorwürfe der örtlichen CDU nicht mehr zu reagieren und stattdessen den Schwerpunkt der Aufmerksamkeit auf die für unsere Gemeinde wirklich wichtigen Dinge zu legen. Es kann aber der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt. Ihnen kommt der Spruch bekannt vor? Zu Recht, es war Friedrich Schiller, der seinen Wilhelm Tell diesen Satz sagen ließ.

Die örtliche CDU wäre besser beraten, ihre Vorwürfe wegen angeblicher Verstöße gegen die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung sowie gegen die Hessische Gemeindeordnung durch Mitglieder von SPD und ALMA zurück zu nehmen statt sich zum wiederholten Mal rechtlichen Beistand einkaufen zu wollen, wie es der CDU-Ortsverbandsvorsitzende Milligan unlängst in der Presse ankündigte. „Meines Wissens sind bisher alle Klagen, die seitens der CDU bei der Kommunalaufsicht eingereicht worden waren, in jedem einzelnen Fall umgehend zurückgewiesen wurden,“ so der ALMA-Fraktionsvorsitzende Bonifer-Dörr. „Das bedeutet, dass es keinen Grund zur Klage gibt, das Verhalten des Bündnisses von ALMA und SPD in der Gemeindevertretung in irgendeiner Form zu beanstanden. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung und die Ausschussvorsitzenden halten sich an die geltenden Vorschriften. Statt Gremien wie die Kommunalaufsicht kontinuierlich mit sinnfreien Einsprüchen zu beschäftigen, könnte es die CDU-Fraktion ja einmal mit sinnvollen Vorschlägen versuchen, ohne im Gemeindeparlament immer wieder ein Klima zu schaffen, in dem ein gemeinsames Arbeiten zum Wohl der Gemeinde nur schwer möglich ist.“

„Ich würde mich freuen, wenn die großen anstehenden Fragen zur Ortsentwicklung und zum



Umgang mit dem maroden Rathaus, um nur zwei Sachthemen zu nennen, im gemeinsamen Konsens beantwortet werden könnten,“ wünscht sich Bonifer-Dörr. „Das würden die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sicher besser verstehen als die fortgesetzte Verweigerungshaltung einiger Herren der CDU.“

Sie interessieren sich für die Umwelt und den Umgang mit Ihr? Treten Sie mit uns in Kontakt, kommen Sie zu unseren Treffen. Sie finden bei uns immer offene Ohren.

Wir freuen uns auf Sie. ALMA bleibt dran. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, arbeiten Sie mit. Wir sind für Sie da unter www.ALMA-info.de und per Mail an info@ALMA-info.de. Und achten Sie auf unsere Pressehinweise zu unserem runden Tisch, dem „Ortsgebabbel“,

Gerhard Bonifer-Dörr
Fraktionsvorsitzender